

## Informationen aus dem Gemeinderat

- **Kulturverträge.** Basierend auf dem kantonalen Kulturförderungsgesetz leisten der Kanton, die Regionalkonferenz BernMittelland (RKBM) und die Standortgemeinden gemeinsam Betriebsbeiträge an Kulturinstitutionen "von mindestens regionaler Bedeutung". Mit den Institutionen werden vierjährige Leistungsverträge abgeschlossen. Die nächste Vertragsperiode startet 2020. Der Prozess zur Aushandlung der neuen Leistungsverträge zwischen den Beitragsgebern und den Kulturinstitutionen ist angelaufen. Die vorgesehenen Anpassungen haben für die Gemeinde Belp eine leichte Kostenzunahme um ca. 3000 Franken auf total 294 000 Franken jährlich zur Folge. Der Gemeinderat hat den geplanten Änderungen im Vernehmlassungsverfahren zugestimmt.
- **KulturLegi Kanton Bern.** Der Regionale Sozialdienst Belp tritt der KulturLegi Kanton Bern bei. Der Beitritt erfolgt vorerst für drei Jahre. Der Gemeinderat hat die erforderlichen Mittel gesprochen. Im Budget der Jahre 2019 bis 2021 werden jeweils 7000 Franken aufgenommen. Für Belp belaufen sich die Nettokosten auf 3850 Franken.
- **Administration Feuerwehr.** Die Gebäudeversicherung weist den Feuerwehren zunehmend administrative Arbeiten zu. Heute werden diese Arbeiten primär durch das Feuerwehrkommando geleistet. Da das Feuerwehrkommando nur schon mit dem Übungsprogramm und den Einsätzen (ca. 100 pro Jahr) zeitlich sehr belastet ist, soll das Kommando von den administrativen Arbeiten entlastet werden. Der Gemeinderat hat deshalb eine Teilzeitstelle "Verwaltungsangestellte/r Feuerwehr" mit 85 Stellenprozenten per 1. Januar 2019 geschaffen. Die Stelle ist zur Besetzung ausgeschrieben.
- **Turnhalle Neumatt.** Seit über einem Jahr ist die Turnhalle Neumatt geschlossen. Mit den geplanten Sanierungsmassnahmen muss zugewartet werden, da festgestellt wurde, dass durch eindringendes Wasser der Hallenboden und die Fensterfront stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Inzwischen hat der Gemeinderat eine strategische Schulraumplanung inklusive Turnhallen über alle Schulstandorte der Gemeinde in Auftrag gegeben. Sobald diese umfassende Planung vorliegt, wird der Gemeinderat über weitere Massnahmen entscheiden und nach Möglichkeit Ende Jahr informieren.